



wirkt zuverlässig

Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum 10. Oktober 2007
ersetzt alle vorangegangenen Editionen

Handelsname:	PLANTOMAAG
Design Code	A11869A
AGI Code	109036
Handelsname	PLANTOMAAG MIX 6M
MSDS: Version/Datum	EG-Sicherheitsdatenblatt gemäss 2001/58EG, überarbeitet am: 10.10.2007

Lieferant	Maag Agro, Syngenta Agro AG CH-8157 Dielsdorf Schweiz Telefon +41 44 855 88 11 Telefax +41 44 855 87 13
Produktinformation	Telefon (Bürozeiten) +41 44 855 88 11
Notfall	145 oder 044/ 251 51 51 Toxikologisches Informationszentrum für Vergiftungen, 0044 1484 538 444 (Syngenta, englisch) 0049 6232 130 128 (SGS, deutsch) für andere Störfälle

Hersteller	AGLUKON Spezialdünger GmbH & Co. KG Heerdter Landstrasse 199 D- 40549 Düsseldorf
-------------------	--

SICHERHEITSDATENBLATT



gemäß EG-Richtlinie 2001/58/EG

Erstellt am: 30.11.2003

Überarbeitet am: 10.10.2007

Seite: 1 von 5

Handelsname: PLANTOMAAG®

Rezeptur-/ Produktnummer: 50514 / 52151

1 Firmenbezeichnung

Hersteller/Lieferant: AGLUKON Spezialdünger GmbH & Co. KG Telefon: +49 (0)211 5064 0
Anschritt: Heerdter Landstraße 199 Telefax: +49 (0)211 5064 247
40549 Düsseldorf, Germany
Auskunftgebender Bereich: Entwicklung Spezialdünger & Qualitätssicherung Telefon: +49 (0)211 5064 250

Giftnotruf Berlin Telefon (030) 19240 (Tag und Nacht)

2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Zubereitung: NPK Dünger, der Formaldehydarnstoff enthält, mit Magnesium 20-10-15-(6) und mit Spurennährstoff
Beschreibung: Granulierte Mischung aus mineralischen Salzen und Formaldehydarnstoff.
Verwendung: Pflanzenernährung, Düngemittel.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Die Zubereitung enthält keine gefährlichen Stoffe.

<u>Bezeichnung</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Gehalte (%)</u>	<u>Gefahrensymbol</u>	<u>R-Sätze</u>
Ammoniumnitrat	6484-52-2	1 - 10	O: Brandfördend	8-9

Zusätzliche Hinweise: Klartext der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

3 Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: Keine
Besondere Gefahrenhinweise: Kein gefährliches Produkt im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG.
Schädliche Auswirkungen/Symptome: Nicht bekannt.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Verunreinigte Kleidung entfernen.
Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt: Betroffene Hautpartien sofort gründlich mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.
Nach Augenkontakt: Augen ausgiebig bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen.) Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken: Sofort Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen auslösen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Sprühwasser, CO₂, Sand, Schaum, Pulver.
Ungeeignete Löschmittel: Nicht bekannt.
Besondere Gefährdung: Zubereitung selbst brennt nicht. Bei Bränden Bildung von Phosphoroxiden, nitrosen Gasen, Ammoniak und Aldehyden möglich.
Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit geeigneter Schutzkleidung und umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

SICHERHEITSDATENBLATT



gemäß EG-Richtlinie 2001/58/EG

Erstellt am: 30.11.2003

Überarbeitet am: 10.10.2007

Seite: 2 von 5

Handelsname: PLANTOMAAG®

Rezeptur-/ Produktnummer: 50514 / 52151

Sonstige Hinweise: Entstehende Gase/Dämpfe mit Wasserdampf niederschlagen. Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Maßnahmen: Geschlossene Arbeitskleidung tragen. Produktkontakt vermeiden. Staubbildung vermeiden; Stäube nicht einatmen. Bei Staubbildung Staubmaske, Schutzbrille und Handschutz tragen. Verunreinigte Kleidung entfernen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Produkt mechanisch mit staubbindenden Mitteln aufnehmen. In gut verschließbaren Behältern der Entsorgung zuführen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Die Zubereitung trocken lagern, gegen Witterungseinflüsse, Verunreinigung und vor Aufheizung z.B. Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Geschlossene Arbeitskleidung tragen. Staubbildung und Produktkontakt vermeiden; Stäube nicht einatmen. Bei Staubbildung Staubmaske, Schutzbrille und Handschutz tragen. Verunreinigte Kleidung entfernen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Zubereitung selbst brennt nicht. Bei Bränden Bildung von Phosphoroxiden, nitrosen Gasen, Ammoniak und Aldehyden möglich.

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit geeigneter Schutzkleidung und umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Die bauseitige Ausführung sollte ausreichend Schutz gegen Witterungseinflüsse, Verunreinigung und vor Aufheizung bieten.

Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise und -verbote: Die Zubereitung ist getrennt zu lagern:

- von alkalisch reagierenden Stoffen,
- von sauer reagierenden Stoffen,

Nicht zusammenlagern mit Nahrungs- und Genußmitteln, Getränken und Futtermitteln.

Siehe auch Abschnitt 10.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Lagerklasse 13 Nicht brandgefährlicher Feststoff. (Nationale Regelung, Deutschland: VCI-Konzept)

VbF-Klasse: Keine.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Enthält keine Stoffe für die ein Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt ist. Siehe auch Abschnitt 7.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Bei Staubbildung Atemschutz (Staubmaske) tragen.

Handschutz: Bei Staubbildung chemikalienbeständige Gummi- oder Plastikhandschuhe

SICHERHEITSDATENBLATT



gemäß EG-Richtlinie 2001/58/EG

Erstellt am: 30.11.2003

Überarbeitet am: 10.10.2007

Seite: 3 von 5

Handelsname: PLANTOMAAG®

Rezeptur-/ Produktnummer: 50514 / 52151

Augenschutz:	tragen.
Körperschutz:	Bei Staubentwicklung Gestellbrille mit Seitenschutz tragen.
Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Geschlossene Arbeitskleidung
	Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen.
	Nach der Arbeit Hände und Gesicht waschen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form:	Feststoff, Pulvermischung Granulatmischung
Farbe:	Grau-weiß
Geruch:	Produktspezifisch

Sicherheitsrelevante Daten

geprüft nach:

pH im Lieferzustand:	Nicht anwendbar.
pH bei 10 g/l H ₂ O und 20°C:	Nicht anwendbar.
Zustandsänderung:	Über +130°C, teilweise Zersetzung.
Siedepunkt/-bereich:	Nicht anwendbar. °C
Schmelzpunkt/-bereich:	Nicht bestimmt. °C
Flammpunkt:	Nicht anwendbar °C
Entzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht brennbar.
Zündtemperatur:	Nicht bestimmt °C
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Brandfördernde Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht brandfördernd.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Explosionsgrenzen:	OEG: Nein UEG: Nein
Dampfdruck (bei °C):	Nicht bestimmt hPa
Schüttdichte:	Ca. 0,8 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser (bei 20°C):	Teilweise mg/l

10 Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	Hohe Luftfeuchtigkeit. Direkte Sonneneinstrahlung. Temperaturen über +130°C.
Zu vermeidende Stoffe:	Konzentrierte Laugen und konzentrierte Säuren.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Reagiert mit Alkalien unter Freisetzung von Ammoniak.
Thermische Zersetzungsprodukte:	Bei Brand großer Mengen Entstehung von Phosphoroxiden, Nitrosen Gasen, Aldehyden und Ammoniak möglich.
Weitere Angaben:	Keine Zersetzung bei vorschriftsmäßiger Lagerung und bestimmungsgemäßer Verwendung. Unter Normalbedingungen ist das Produkt stabil.

11 Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität:	Toxikologische Daten liegen nicht vor. Durch die zeitlich auf Monate verzögerte Löslichkeit ist eine akute toxische Wirkung (z.B. durch Nitrat) auszuschließen. Zu erwartende Eigenschaften aufgrund vergleichbarer Zubereitungen: LD50 (oral, Ratte): >10.000mg / kg
------------------	--

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß EG-Richtlinie 2001/58/EG

Erstellt am: 30.11.2003

Überarbeitet am: 10.10.2007

Seite: 4 von 5

Handelsname: PLANTOMAAG®**Rezeptur-/ Produktnummer: 50514 / 52151**

Weitere toxikologische Hinweise

- nach Einatmen von Staub: Leichte Reizung der Schleimhäute und Übelkeit.
- nach Hautkontakt: Leichte Reizungen.
- nach Augenkontakt: Leichte Reizungen.
- nach Verschlucken großer Mengen: Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Störung des Elektrolythaushaltes.
- Weitere Angaben: Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Bei sachgerechter Handhabung sind keine toxischen Effekte zu erwarten. Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

12 Angaben zur Ökologie

- Ökotoxische Wirkungen: Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produkts liegen uns nicht vor.
- Weitere Angaben zur Ökologie: Für Ammoniumionen gilt:
Biologische Effekte: Fische: toxisch ab 0,3 mg/l;
Fischnährtiere: toxisch ab 0,3 mg/l.
- Für Nitrate allgemein gilt:
Gefahr für Trinkwasser. Fische: LC50: > 500 mg/l.
- Phosphor- und/oder Stickstoffverbindungen können in Abhängigkeit von der Konzentration zur Eutrophierung von Gewässern beitragen.
- Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.
- Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 1 - schwach wassergefährdend (*Selbsteinstufung*)
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen.
Das Produkt enthält in Düngemittel gebräuchliche Nährstoffe.

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Empfehlung: Die Zubereitung ist ein Düngemittel.
Produktreste der bestimmungsgemäßen Verwendung zuführen oder gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Abfallschlüssel (EAK-Nr.): 061000

Abfallname: Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Verarbeitung und Anwendung von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln.

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Reinigungsmittel: Mechanisch reinigen oder mit Wasser. Reinigungswasser nicht in die Kanalisation.

14 Angaben zum Transport

Landtransport

Straße/Schiene Frei beförderbar, kein Gefahrgut.

Binnenschifftransport Frei beförderbar, kein Gefahrgut.

Seeschifftransport Frei beförderbar, kein Gefahrgut.

SICHERHEITSDATENBLATT



gemäß EG-Richtlinie 2001/58/EG

Erstellt am: 30.11.2003

Überarbeitet am: 10.10.2007

Seite: 5 von 5

Handelsname: PLANTOMAAG®

Rezeptur-/ Produktnummer: 50514 / 52151

Lufttransport

Frei beförderbar, kein Gefahrgut.

15 Vorschriften

EG-Richtlinien

Richtlinie 67/548/EWG:	Gefahrensymbol und – bezeichnung:	Enthält	R-Sätze:	S-Sätze:	Nein Nein Nein
Richtlinien 96/82/EG und 2003/105/EG (Seveso II):	Nein				

Nationale Vorschriften Deutschland

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:	Nein				
Beschäftigungsbeschränkungen:	Nein				
Störfallverordnung - BImSchV:	Nein				
Klassifizierung nach VbF:	Nein				
Technische Anleitung Luft:	Nein				
Technische Regeln für Gefahrstoffe:	Nein				
Wassergefährdungsklasse:	1	- schwach wassergefährdend-			(Selbsteinstufung)
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:	Keine				

16 Sonstige Angaben

Relevante R-Sätze (Nummer und Wortlaut)

Für Abschnitt 2:	8	Feuergefährlich bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
	9	Explosionsgefahr bei Mischung mit brennbaren Stoffen.

Änderungsgrund

Allgemeine Überarbeitung

Weitere Informationen

Datenblatt ausstellender Bereich:	Entwicklung Spezialdünger & Qualitätssicherung		
Ansprechpartner:	H.-P. Klepzig	Telefon:	+49 (0)211 5064 250
	Dr. B. Kloth	Telefon:	+49 (0)211 5064 262

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.